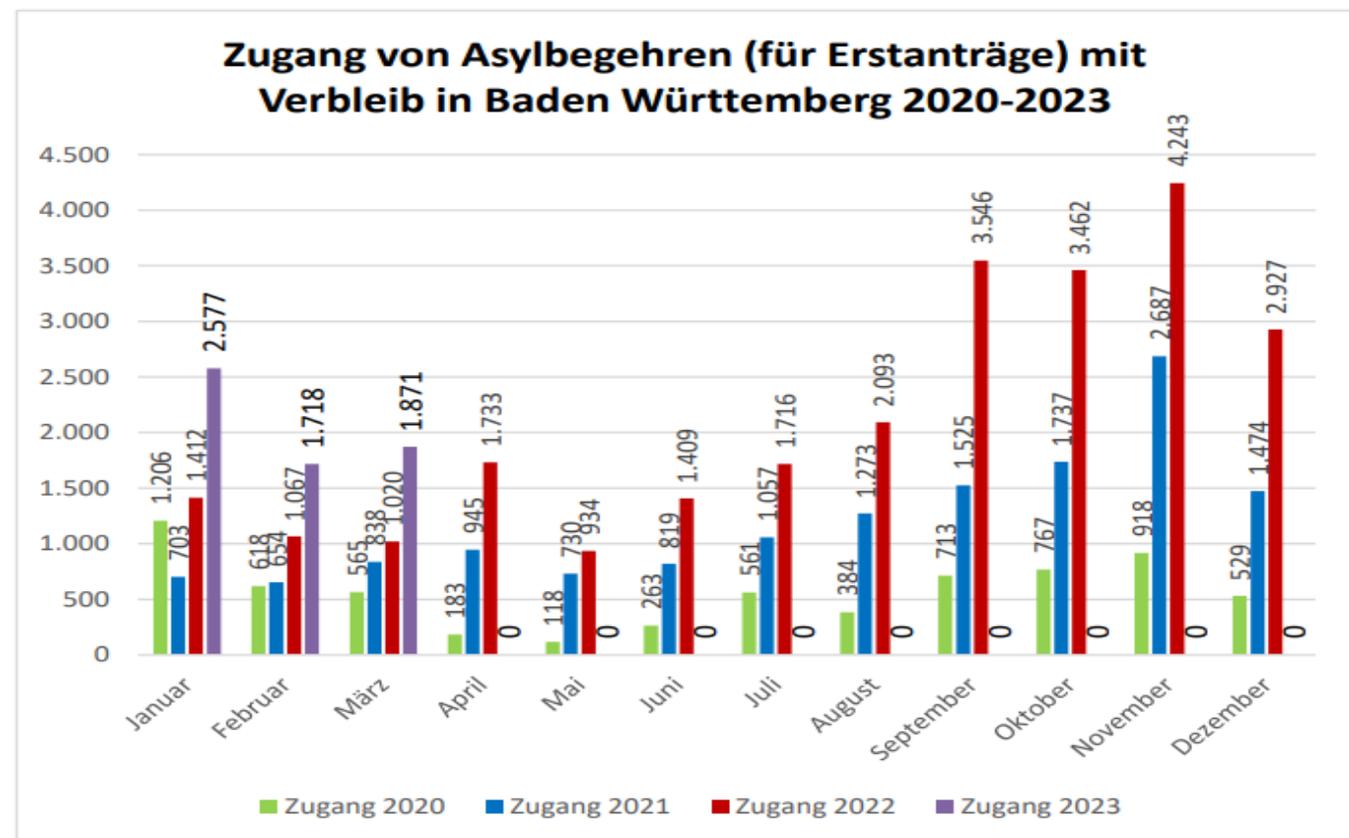


Aktuelle Situation



Monatlicher Zugang von
Asylbegehrenden in
Baden-Württemberg



Quelle: Justiz BW

Zugang von Asylbegehrten mit Verbleib in BW



GEMEINDE
Teningen



	Zugang BW	Afganistan	Albanien	Algerien	Bosnien-H.	China	Eritrea	Gambia	Georgien	Guinea	Indien	Irak	Iran	Kammerun	Kosovo	Marokko	Nigeria	Nordmazedonien	Pakistan	Russ. Förd.	Serbien	Somalai	Sonstige	Sri Lanka	Syrien	Togo	Tunesien	Türkei	Ungeklärt
Jan 23	2.577	702	12	64	4	4	35	2	135	2	83	69	65	46	3	42	35	79	6	76	5	21	33	12	471	19	67	437	48
Feb 23	1.718	379	11	43	42	5	1	10	155	1	60	55	44	26	9	33	15	93	1	44	19	20	26	14	228	19	62	229	74
Mrz 23	1.871	287	10	59	12	12	12	6	158	0	47	43	39	37	0	35	33	95	8	63	21	18	38	22	280	25	50	364	97

Jahr	Zugang BW
2015	97.822
2016	32.947
2017	15.694

Quelle: Justiz BW

Kurz und Knapp



Wie viele Menschen flüchten 2022 nach Baden-Württemberg?

Rund 140.000 Menschen sind von Januar bis September 2022 nach Baden-Württemberg geflüchtet, davon 127.000 ukrainische Geflüchtete und 13.500 Asylsuchenden anderer Nationalitäten. Das sind deutlich mehr als im Krisenjahr 2015

Woher kamen 2021 die meisten Menschen?

Die meisten Menschen, die 2021 in Baden-Württemberg Schutz suchten, kamen aus Syrien (etwa 4.600 Personen), dem Irak (1.700), Afghanistan (1.700) und der Türkei (1.400). Neu in der Spitzengruppe der fünf zugangsstärksten Herkunftsländer ist die Republik Nordmazedonien. Von dort kamen 2021 insgesamt 891 Personen als Asylerstantragsteller in Baden-Württemberg an.

Wie viele Schutzsuchende leben in Baden-Württemberg?

- Ende 2020 lebten rund 210.100 Schutzsuchende in Baden-Württemberg. Davon haben etwa 149.000 einen befristeten oder unbefristeten Schutzstatus zugesprochen bekommen.
- 30 Prozent der Schutzsuchenden stammen aus Syrien, elf Prozent aus dem Irak und zehn Prozent aus Afghanistan.
- Mehr als die Hälfte der Schutzsuchenden lebt seit drei bis sechs Jahren, 32 Prozent seit sechs und mehr Jahren in Baden-Württemberg.
- Anfang 2021 sind rund 2000 Menschen in Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes untergebracht.

Quelle: Staatsministerium Baden-Württemberg und Landeszentrale für politische Bildung BW

Zuteilungsverfahren nach §§ 17 und 18 Flüchtlingsaufnahmegesetz

- Die unteren Aufnahmebehörden teilen die Flüchtlinge, deren vorläufige Unterbringung endet, den kreisangehörigen Gemeinden nach Bevölkerungsschlüssel zu.

Teningen	12.288 Einwohner	7,3 %
----------	------------------	-------

- Die zugewiesenen Personen werden von der Gemeinde kommunal untergebracht.
- Im Zeitraum April 2017 bis Februar 2023 wurden der Gemeinde Teningen bereits **140 Asyl-Flüchtlinge** zugewiesen (ohne ukrainische Flüchtlinge).

Aktuelle Zahlen Unterbringung in Teningen



GEMEINDE
Teningen



	Obdachlose	AU- Flüchtlinge	Gesamt			
2018	20	51	71			
2019	20	40	60			
2020	20	53	73	UKR Flüchtlinge in gemeindeeigenen oder angemieteten Unterkünften	UKR Flüchtlinge in privat Wohnungen	Gesamt
Mrz 2021	19	42	61			
Feb 2022	26	60	86			
Sep 2022	30	44	74	61	45	180
Mrz 2023	42	53	95	45	69	209

Asyl – Zuteilung für Teningen



Jahr	Zahl der Zuweisungen
2017	63
2018	31
2019	11
2020	11
2021	16
2022	8
2023	5

Aufgrund der Ukraine Krise wurden im Jahr 2022 nur wenige Asyl-Flüchtlinge den Kommunen zugeteilt.

Voraussichtlich werden der Gemeinde Teningen bis Dezember 2023

weitere 39 Asyl-Flüchtlinge
zugeteilt.

Asyl Aufnahmen

Im Zeitraum 1. Oktober 2022 bis 31. März 2023



GEMEINDE

Teningen



Einzugsdatum in Unterkunft	Anzahl	Personenkreis	Staatsangehörigkeit	Adresse
1. Okt. 22	6	Mutter mit 5 Kindern	ukrainisch	Tulpenweg 13
9. Okt. 22	1	Familiennachzug	ukrainisch	Weinbergstraße 11
19. Dez. 22	8	Eltern mit 6 Kindern	afghanisch	Am Sportfeld 8
15. Feb. 23	1	Alleinstehend	nigerianisch	Am Sportfeld 2a
2. Feb. 23	1	Alleinstehend	nigerianisch	Carl-Benz-Straße 3
	1	Alleinstehend	nigerianisch	Carl-Benz-Straße 3
	1	Alleinstehend	nigerianisch	Carl-Benz-Straße 3
2. Mrz. 23	1	Alleinstehend	palästinensische	Holzhauser Straße 5
Gesamt	20			

Aufnahme von Obdachlosen



Im Zeitraum 1. Oktober 2022 bis 31. März 2023

Einzugsdatum in Unterkunft	Anzahl		Staatsangehörigkeit	Adresse
1. Okt. 22	1	Alleinstehend	deutsch	Holzhauser Straße 5
12. Okt. 22	1	Alleinstehend	deutsch	Holzhauser Straße 5
17. Feb. 23	1	Alleinstehend	türkisch	Bottinger Straße 31
1. Mrz. 23	1	Alleinstehend	spanisch	Bottinger Straße 31
23. Mrz. 23	1	Alleinstehend	deutsch	Am Sportfeld 2a
Gesamt	5			

Einnahmen



Gemäß § 18 Abs. 4 des Flüchtlingsaufnahmegesetz erhält die Kommune für jeden zugeteilten Asyl-Flüchtling eine einmalige Zahlung. Diese muss direkt nach der Zuteilung bei der unteren Aufnahmebehörde beantragt werden.

Dies entspricht bei der 8-köpfigen afghanischen Familie die der Gemeinde Teningen am 19.Dezember 2023 zugeteilt wurde 1.208,00 €.

Für die im Rahmen der Anschlussunterbringung entstehenden Aufwendungen erhalten die Gemeinden von dem Stadt- oder Landkreis, in dem die zugeteilte Person vorläufig untergebracht war, einmalig einen Pauschalbetrag von 135 Euro. Der Betrag erhöht sich jährlich um eineinhalb Prozent.

Des weiteren muss jeder eingewiesene Flüchtling die monatliche Nutzungsentschädigung in Höhe von 195,00€ pro erwachsener Person begleichen.

AU – Unterbringung



Vorteile

- Die Kommune kann die Unterkunft selbst mit den zugewiesenen Personen belegen

Nachteile

- Verwaltungskosten liegen bei der Gemeinde (Hoher Verwaltungsaufwand , zusätzliche Kraft)
- Hausmeisterkosten liegen bei der Gemeinde
- Reparatur und Wartungskosten liegen bei der Gemeinde (Waschmaschine, Herd, Lüftung ect.)
- Streitigkeiten unter den Bewohnern müssen durch die Verwaltung gelöst werden (ggf. durch Verlegungen)
- Die Gemeinde muss regelmäßig neues Inventar für alle Bewohner kaufen. (Schränke, Betten, Matratzen, Decken, Kissen)
- Formal ist die Gemeinde für die Integration zuständig. (Vertrag mit LRA EM)

VU – Unterbringung



Vorteile

- Verwaltungskosten liegen bei LRA EM
- Hausmeisterkosten liegen bei LRA EM
- Reparatur und Wartungskosten liegen bei LRA EM
- Die Integration liegt vollumfänglich bei der unteren Aufnahmebehörde LRA EM

Nachteile

- Die Belegung erfolgt ausschließlich durch das LRA EM. Somit hat die Gemeinde kein Mitspracherecht über die Belegung der Unterkunft.

Unterhält der Landkreis in den Städten und Gemeinden eine vorläufige Unterkunft, somit wird diese Belegung zu **100 %** auf die Aufnahmeverpflichtung der Anschlussunterbringung angerechnet.

Jede Person zählt gleich.

Gemeindeeigene Unterkünfte



Teningen	Nimburger Weg 12	UKR-Flüchtlinge
	Feldbergstraße 12	Obdachlose Familie
	Feldbergstraße 6	Obdachlose Familie
	Mozartstraße 2	Obdachlose
	Albrecht-Dürer-Straße 32	Obdachlose Familie
Köndringen	Am Sportfeld 2a	Asyl-Flüchtlinge
	Am Sportfeld 8	Asyl-Flüchtlinge
Nimburg	Tulpenweg 13	UKR-Flüchtlinge
	Waldstraße 4a	Obdachlose
	Bottinger Straße 31	Obdachlose
Heimbach	Am Oelebuck 1	Asyl-Flüchtlinge

Angemietete Unterkünfte



Teningen	Riegeler Straße 31	UKR-Flüchtlinge
	Belchenstraße 6	UKR-Flüchtlinge
	Kandelstraße 10 A	UKR-Flüchtlinge
	Martin-Luther-Straße 6	UKR-Flüchtlinge
Köndringen	An der Halde 4	UKR-Flüchtlinge
Nimburg	Bottinger Straße 22 A	UKR-Flüchtlinge
	Kaiserstuhlstraße 27	UKR-Flüchtlinge
	Breisacher Straße 24	UKR-Flüchtlinge
	Carl-Benz-Straße 3	Asyl-Flüchtlinge
Bottingen	Auf der Ziegelbreite 8	UKR-Flüchtlinge
	Holzhauser Straße 5	Asyl-Flüchtlinge
Heimbach	Habsburger Straße 1 A	UKR-Flüchtlinge
	Habsburger Straße 1 B	UKR-Flüchtlinge

Laufender Betriebsaufwand



GEMEINDE
Teningen



Am Sportfeld 2a	2019	2020	2021	2022	Ø 2019 - 2022	2023	2024	2025	Ø	Jährlicher Ansatz für Kalkulation
42110000 Unterhalt Grundstücke und baul Anlagen	1.022,08	529,82	291,39	1.212,67	763,99	800,00	800,00	800,00	2.400,00	800,00
42210000 Unterhalt des bewegl. Vermögens	0,00	11,69	0,00	0,00	2,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0,00	485,00	499,80	610,47	398,82	400,00	400,00	400,00	1.200,00	400,00
42410010 Aufwand für Wasser	4.141,32	4.435,48	4.170,21	0,00	3.186,75	3.300,00	3.400,00	3.500,00	10.200,00	3.400,00
42410020 Aufwand für Strom	7.783,89	6.789,60	8.624,70	6.752,26	7.487,61	7.700,00	7.900,00	8.100,00	23.700,00	7.900,00
42410030 Aufwand Wärmeenergie	4.512,37	4.541,61	5.908,98	7.116,00	5.519,74	5.700,00	5.900,00	6.100,00	17.700,00	5.900,00
42410100 sonstige Bewirtschaftungskosten	0,00	141,56	1.554,96	1.003,05	674,89	700,00	700,00	700,00	2.100,00	700,00
42410110 Aufwand Reinigung	347,71	1.031,25	0,00	0,00	344,74	400,00	400,00	400,00	1.200,00	400,00
42410130 Aufwand Abfallentsorgung	6.342,00	7.230,00	7.710,00	8.004,00	7.321,50	7.500,00	7.700,00	7.900,00	23.100,00	7.700,00
42410210 Wartung/Rep techn. Anlagegüter	1.303,04	1.194,43	139,16	895,01	882,91	900,00	900,00	900,00	2.700,00	900,00
42410300 Grundsteuer	408,38	408,38	431,72	431,72	420,05	400,00	400,00	400,00	1.200,00	400,00
42710210 sonstige Aufwendungen, Sicherheitsprüfungen	0,00	0,00	0,00	124,45	31,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44410200 Versicherungen	1.886,10	1.966,38	2.016,53	2.126,90	1.998,98	2.100,00	2.200,00	2.300,00	6.600,00	2.200,00
48110100 Innere Leistungsverrechnung Bauhof	597,50	0,00	0,00	165,00	190,63	200,00	200,00	200,00	600,00	200,00
33210000 Benutzungsgebühren allgemein	-32.882,34	-26.810,35	-20.762,97	-35.029,00	-28.871,17	-29.700,00	-30.600,00	-31.500,00	-91.800,00	-30.600,00
Zwischensumme	-4.537,95	1.954,85	10.584,48	-6.587,47	353,47	400,00	300,00	200,00	900,00	300,00

Daten aus der Kalkulation Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

Zusammenstellung



Zusammenstellung der jährlichen Aufwendungen	Betrag in €
4000000 Personalkosten	15.768,00
42110000 Unterhalt Grundstücke und baul Anlagen	5.968,00
42210000 Unterhalt des bewegl. Vermögens	100,00
42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	4.001,33
42220100 Erwerb GWG Budget	100,00
42310000 Mieten und Pachten	118.433,33
42410000 Aufwand Wärmeenergie	10.100,00
42410030 Aufwand Wärmeenergie	5.900,00
42410010 Aufwand für Wasser	5.500,00
42410020 Aufwand für Strom	21.000,00
42410100 sonstige Bewirtschaftungskosten	3.500,00
42410110 Aufwand Reinigung	600,00
42410130 Aufwand Abfallentsorgung	10.600,00
42410210 Wartung/Rep techn. Anlagegüter	1.900,00
42410300 Grundsteuer	900,00
42710210 sonstige Aufwendungen, Sicherheitsprüfungen	200,00
44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	2.000,00
44410200 Versicherungen	2.800,00
48110100 Innere Leistungsverrechnung Bauhof	1.500,00
47110000 Abschreibungen	60.216,17
98110000 Verzinsung	9.123,21
Summe jährlicher Aufwand	280.210,04

Zusammenstellung der jährlichen Erträge	Betrag in €
3141000 Zuweisungen für Laufende Zwecke	-39.800,00
3321000 Benutzungsgebühren allgemein	-105.900,00
34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	-200,00
Summe jährlicher Ertrag	-145.900,00

jährliche Aufwendungen	281.210,04
jährlicher Ertrag	-145.900,00
Differenz	135.310,04

Daten aus der Kalkulation Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte